

Herbstmarkt bei herrlichem Sommerwetter



Foto: Stephan Köhlen

Bernd Steinbach verkauft auf dem Hildener Herbstmarkt viele verschiedene Kürbissorten.

Bunte Kürbisse, Blumen, Kunsthandwerk, Schmuck und Deko – der Hildener Herbstmarkt hat am Wochenende bei hohen Temperaturen und Sonne satt mehrere tausend Besucher in die Innenstadt gelockt.

VON CRISTINA SEGOVIA

HILDEN || Der goldene Herbst machte seinem Ruf alle Ehren und tauchten den Hildener Herbstmarkt am Samstag und Sonntag in ein wunderbares Licht. Tausende Besucher schlängelten sich gemütlich durch die Innenstadt und die Mittelstraße, die an den Seiten mit interessanten und bunten Marktständen diverser Anbieter bestückt war.

Der Herbstmarkt ist für Bernd Steinhoff seit rund zehn Jahren ein fester Termin. Der Gartenbauer aus Burscheid

kommt gerne, „weil wir hier ein sehr nettes Publikum haben, dass auch gerne einkauft.“ Tatsächlich hat Steinhoff am Samstagnachmittag kaum Zeit zu reden. Die Kunden sammeln sich zahlreich um seinen Stand mit allerlei herbstlich-hübschen Natur-Dekor. „Meine Zierkürbisse sind besonders beliebt“, sagt Steinbach, während er eine Tüte nach der anderen verkauft. Kleine, große, grüne, gelbe und orangefarbene Zierkürbisse nehmen die Marktbesucher beinahe Säckeweise mit.

Auch Gabriele und Jörg Jorgowski aus Langenfeld konnten nicht widerstehen: „Wir haben zwei hübsche Exemplare als Deko für unsere Fensterbänke zu Hause mitgenommen“, berichtet die Langenfelderin. Den Hildener Herbstmarkt besucht das Paar schon seit vielen Jahren. „Uns gefällt die Größe und Vielfalt. Es gibt hier immer so viele tolle Sache für Haus und Garten zu kaufen.“

Der gute Mix, urteilt auch Veranstalter Georg Ott, mache den Hildener Herbstmarkt zu etwas Besonderem: „Wir versuchen immer für jeden etwas bereitzustellen, Schönes und Dekoratives. Luxus, den man nicht unbedingt braucht, der aber Freude bereitet, wenn man ihn hat.“ Dass der Markt in Hilden funktioniert, führte Ott darauf zurück, „dass das Hildener Publikum begriffen hat, dass es auch kaufen muss, wenn sie die Händler im nächsten Jahr wiedersehen wollen.“ Neben den rund 60 Händlern sorgten auch Straßenmusiker und Kinderattraktionen wie Bungeetrampolin und Riesenbälle für die familienfreundliche Atmosphäre.

„Ich bin zum ersten Mal hier und positiv überrascht“, sagt Petra Räuber aus Solingen. So einen schönen Herbstmarkt wie den in der Itterstadt habe sie seit langem nicht mehr erlebt. „Ich war vergangenes Wochenende noch in Leichlingen auf dem Obstmarkt und war recht enttäuscht über die geringe Auswahl und die horrenden Preise. Hier gibt es sehr viele schöne Dinge zu sehen und für kleines Geld zu kaufen.“ Im kommenden Jahr, das wusste Räuber schon zu diesem Zeitpunkt, würde sie zum Herbstmarkt wiederkehren.

Erstmals als Aussteller waren Kerstin und Dirk Strelau mit ihren Steinfiguren dabei. Die kleinen Maulwürfe, Schildkröten oder Eulen für den heimischen Garten zogen die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich. „Der Markt ist wirklich toll“, schwärmte Kerstin Strelau. „Ein ganz tolles Publikum“, sagte die Kunsthandwerkerin aus Kerken. Normalerweise ist das Paar auf kleineren Kunsthandwerkermärkten in Burgen und Schlössern präsent. „Hilden hat uns aber so gut gefallen, dass wir gerne wiederkommen.“

INFO

Die nächsten Termine in der Innenstadt

Am ersten Novemberwochenende (2. und 3. November) verwandelt sich die Mittelstraße in ein Bücherbasar. Von 11 bis 18 Uhr lockt der 42. Hildener Büchermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag.

Die Weihnachtszeit wird in der Innenstadt mit dem Hildener Weihnachtsmarkt (29. November bis 1. Dezember) eingeläutet. 100 Weihnachtssterne beleuchten die Innenstadt, für ein besinnliches Rahmenprogramm sorgen Kita, Schulen und Vereine mit insgesamt 27 Aufführungen auf der Sparkassenbühne.